

# Bittere Niederlagen im Abstiegskampf

## RW Borbeck im Keller der Landesliga

**Gleich zweimal musste Landesligist RW Borbeck antreten und verlor beide Partien.**

Zunächst ging es im Nachholspiel gegen den DSC Kaiserberg um wichtige Punkte gegen den Abstieg. Ohne den berufsbedingt verhinderten Spitzenspieler Sumedha Dharmasena waren die Rot-Weißen chancenlos und unterlagen deutlich mit 1:7. Es hätte durchaus bis zum Schluss eine spannende Begegnung werden können, aber sowohl Michael Lohrengel und Marc Wierig im zweiten Herrendoppel, als auch Laura Strunz und Julia Wierig im Damendoppel mussten sich ihren Gegnern jeweils im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Nachdem auch noch Marc Wierig aufgrund einer Schulterverletzung sein Einzel kampflos aufgeben musste, blieb am Ende nur der Ehrenpunkt durch das Mixed Laura Strunz / Michael Lohrengel.

Einen Tag später wartete dann der Spitzenreiter GW Mülheim. Diesmal in Bestbesetzung angetreten, lieferten die Borbecker dem Tabellen-ersten wie im Hinspiel einen

harten Kampf, verloren aber mit 2:6. Wie am Vortag gegen Kaiserberg wurden alle Entscheidungssätze verloren. Im ersten Herrendoppel mit Dharmasena / Lohrengel, im zweiten Herreneinzel mit Rüdiger Twiehaus und im Mixed mit Laura Strunz und Michael Lohrengel wären durchaus Siege möglich gewesen. Das Damendoppel verloren Julia Wierig und Laura Strunz zwar in zwei Sätzen, beide gingen aber über die Verlängerung. Für die beiden Borbecker Punkte sorgten Sumedha Dharmasena im ersten Herreneinzel und Julia Wierig im Dameneinzel. Jetzt müssen sich die Rot-Weißen ganz auf die Abstiegsduelle mit Gelsenkirchen-Buer 2 und GW Mülheim 3 im Januar konzentrieren.

Die Drittvertretung kam im Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksklasse gegen die Bottroper BG 4 nicht über ein 4:4 hinaus. Gegen den Tabellenachbarn gingen die Borbecker nach den Doppeln zunächst mit 2:1 in Führung. Corinna Manroth und Britta Sagan waren ebenso erfolgreich wie André Hinz und Jörg Zwiehoff. Nachdem im Einzel

jedoch nur Routinier Jörg Zwiehoff sein Spiel gewinnen konnte, ging es im Mixed nur noch um Schadensbegrenzung. Immerhin sicherten Marcus Schumacher und Britta Sagan durch ihren Erfolg dem Team den Punkt.

In der Kreisklasse hatte RW Borbeck 4 mit dem Schlusslicht VfB Gelsenkirchen keine Mühe und siegte 6:2. Jeweils zweimal erfolgreich waren dabei Tim Leininger, Stefan Laqua und Marina Janssen. Antje Lohrengel und Tim Miosga steuerten eine Punkt zu dem Sieg bei. Die Borbecker haben sich jetzt damit im Mittelfeld festgesetzt.

Die U19 Mini-Mannschaft bleibt in ihrer Klasse nach dem 6:0 gegen den VfL Gladbeck ungeschlagen. Luisa Kagermeier, Raphael Jühe und Aleksander Grochowicz holten die Punkte für ihr Team. Charlotte Becker und Jan Schönfeld mussten nicht eingreifen, da der Gegner zu wenig Spieler stellte.

Auf der Erfolgsspur bleibt auch die U15 Mannschaft. Beim 4:2 gegen den TB Osterfeld punkteten Verena Keul, Jonas Wibbe und Jan Schwidrowski.